



Mütter hoffen und beten



Liebe Frauen,
in den letzten Tagen und Wochen standen gewaltig schöne Regenbogen am Himmel. Der Regenbogen ist für mich immer wieder ein Zeichen der Nähe und begleitend, schützenden Liebe Gottes.

Nach Gen 9 ist der Bogen in den Wolken ein Zeichen des Bundes zwischen Gott und allem Leben. Nach der Flut hatte Gott Noah und seinen Söhnen den Auftrag gegeben, die ganze Erde zu füllen, und mit ihnen einen Bund geschlossen mit den Worten: *«Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde»* (Gen 9,13). Im Kapitel 10 können wir dann all die Namen der Nachkommen, bzw. der Völker nachlesen, mit denen Gott einen Neuanfang wagt. 72 Namen stehen hier für die Gesamtheit der Weltvölker.

Zahlen in der Bibel sind ja nicht zufällig, sondern wollen etwas Tieferes aussagen. So ist $72 = 6 \times 12$. 12 ist die Zahl der himmlischen Vollkommenheit. 6 steht für die irdische Vollkommenheit. Die Erde ist also ganz, wenn himmlische mal menschliche Vollkommenheit zusammen spielen.

Ich wünsche Euch, liebe Frauen, mit den herrlichen Regenbogen in den Wolken, die Freude, die Ermutigung und das Vertrauen, dass auch uns heute das Leben-segnende Versprechen Gottes gilt: *«erscheint der Bogen in den Wolken, dann gedenke ich des Bundes, der besteht zwischen mir und euch und allen Lebewesen»* (Gen 9,14b-15a).

Wie wichtig es Gott ist, dass die ganze Welt, bis an ihre Grenzen von der Leben-schenkenden Kraft Gottes durchdrungen wird, erzählt uns Lukas:

«Danach suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! Geht! Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter die Wölfe. Nehmt keinen Geldbeutel mit, keine Vorratstasche und keine Schuhe! Grüßt niemanden auf dem Weg! Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als Erstes: Friede diesem Haus! Und wenn dort ein Sohn



ER hat Himmel und Erde – und auch Dich – erschaffen!

Tag der Ermutigung
für Frauen und Mütter

17. Juni 2023
Kloster Untermarchtal

Veranstalter: „Mütter hoffen und beten“

des Friedens wohnt, wird euer Friede auf ihm ruhen; andernfalls wird er zu euch zurückkehren. Bleibt in diesem Haus, esst und trinkt, was man euch anbietet; denn wer arbeitet, ist seines Lohnes wert. Zieht nicht von einem Haus in ein anderes! Wenn ihr in eine Stadt kommt und man euch aufnimmt, so esst, was man euch vorsetzt. Heilt die Kranken, die dort sind, und sagt ihnen: Das Reich Gottes ist euch nahe! (Lk 10,1-9).»

Im Team ist uns dieser Abschnitt in den letzten Wochen wichtig geworden. Wir haben den Eindruck, dass auch wir ermutigt werden, den Menschen von der heilenden und Lebenspendenden Kraft Gottes zu erzählen und sie «gluschtig» zu machen, Mitarbeiterinnen im Reich Gottes zu werden.

Alleine kann – oder will – Jesus Sein Werk nicht verrichten. Er braucht Menschen. Er sucht Menschen, die heilen und von Gottes Reich in seiner Schönheit und Weite erzählen und so sichtbar machen.

Zu zweit sollen wir gehen unter Seinem Schutz und einfach mit dem, was uns an Begabungen geschenkt ist. Zu zweit, das ist zwar nicht gerade viel. Aber wenn zwei Menschen sich aufmachen, sind sie stark. Sie können sich ermutigen, festhalten, tragen, trösten und über all das miteinander reden, was sie beschäftigt und was sie freut.

Ich wünsche uns allen, dass wir erfahren und weiter schenken dürfen, dass in Gottes Heil-bringender Friedenskraft ganz wird, was zerbrochen war; zusammen findet, was auseinander gefallen ist; heim findet, was verloren ging.

Möge das Leben des Auferstandenen uns begleiten, Seine Geistkraft uns immer wieder erfüllen und jeder Regenbogen ein Gruss vom Himmel sein.

Judith Romer-Popp

Gebetsanliegen

- Betet mit uns um mehr Mitarbeitende in der Leitung von Mütter hoffen und beten!
- Beten wir um mehr Leidenschaft für Gott, mehr Gaben, mehr Zeit für Verkündigung und Ermutigung, mehr Engagement bei der Arbeit im «Weinberg Gottes»!
- Um Frieden, für das Klima, für die Hungernden, Einsamen, die wirklich Armen, für die, die alles verloren haben, durch Krieg, Erdbeben oder Dürre.

«Würdig bist du, Herr, unser Gott, dies anzunehmen: Herrlichkeit und Ehre und Kraft! Denn du hast das All erschaffen und nach deinem Willen war es und wurde es gegründet!» (Offb 4.11)

«Würdig bist du, die Buchrolle zu nehmen und die Siegel aufzubrechen! Ja, du bist als Schlachtopfer dargebracht worden und hast mit deinem eigenen Blut Menschen für Gott freigekauft, aus jedem Volksstamm und jeder Sprachgruppe, jedem Volk und jeder Nation. So hast du sie für unseren Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie werden auf der Erde regieren.»

«Würdig ist das Lamm, das als Opfer dargebracht wurde, zu nehmen Macht und Reichtum, Weisheit und Kraft, Ehre und Herrlichkeit und Lob!» (Offb 5.9,10,12)

- Wir beten schon lange in diesem Anliegen und dieser Text drückt aus, was uns bewegt: welche Grösse in der Erlösungstat Jesu steckt und dass wir als seine Nachfolgerinnen auch Menschen für Gott freibeten dürfen und sollen, dass wir von Gott dazu ausgerüstet werden und wie immens wichtig diese Aufgabe ist! Bitte betet mit uns in diesem Anliegen! Danke!

Impressum

«Mütter hoffen und beten» im Verein SalzSalzSalz e.V., Postfach 3042, DE-88216 Weingarten – E-Mail: info@muetterhoffenundbeten.net
Internet: www.muetterhoffenundbeten.net

Verantwortlich für den Inhalt: Judith Romer-Popp

Bitte nur Online-Überweisungen aus dem Ausland, da wir sonst sehr hohe Bankgebühren zahlen müssen! Aus Kostengründen haben wir nur ein Konto – auch für Spenden aus der Schweiz und Österreich: s. oben

Kontaktadresse Schweiz:

Mütter hoffen und beten, Wiedenhubstrasse 1, CH-9305 Berg SG
E-Mail: schweiz@muetterhoffenundbeten.net

Untenstehende Einladung bitte ausschneiden und weitergeben!

Der Anmeldeschluss wurde verlängert: Wir freuen uns auf EUCH!

09.45 Eintreffen
10.15 Begrüssung und Lobpreis
10.45 Impuls (Judith Romer-Popp)
12.15 Mittagessen
13.00 Workshops
14.00 Kaffee, Tee und Kuchen
14.30 Wort-Gottesdienst mit Impuls und Segnungszeit
15.45 Dank und Verabschiedung

Tagungskosten: € 35.- inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Anmeldung bis 10. Juni 2023 an:

SalzSalzSalz e.V., Postfach 3042, D-88216 Weingarten

E-Mail: info@muetterhoffenundbeten.net Tel. 0751 - 35 44 672

Adresse:
Kloster Untermarchtal
Margarita-Linder-Str. 8
89617 Untermarchtal